



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

06/2024
02.08.2024
32. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Information über die Beschlüsse der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2024 2
- Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung 4
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22.09.2024 5
- Bekanntmachung über die Bildung von Briefwahlvorständen für die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22.09.2024 6
- Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile Tornow, Spechthausen und Sommerfelde der Stadt Eberswalde sowie der Wahlen der Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher in diesen Ortsteilen 6
- Bekanntmachung gemäß § 80 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung hinsichtlich der Übergänge von Sitzen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde auf Ersatzpersonen 7
- Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ 8

Nichtamtlicher Teil

- Sachkundige Personen zur Vertretung der Belange behinderter Menschen für die Fachausschüsse der StVV gesucht 8
- Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung 9
- Ortsbeiratswahlen in der Clara-Zetkin-Siedlung sowie in Tornow, Spechthausen und Sommerfelde 10
- Wahlhelfende gesucht! 10
- Landtagswahl 2024 - Briefwahllokal öffnet am 15. August 2024 11
- Wir stellen ein – Brandmeister (m/w/d) im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst 11
- Bürgerbudget 2025 12 - 15
- Unternehmensbesuch: Bürgermeister zu Gast bei der umetec GmbH 16
- Die Stadt Eberswalde gratuliert ihren ehemaligen Azubis 17
- „Achtung! Kinderseele“ – Kita Löwenherz beteiligt sich an Patenprogramm 17
- Dabei sein im Arbeitsleben - wichtig auch für Menschen mit Behinderungen 18
- „Beach & Boat“ 2024 - Ein Fest an der Stadtpromenade 19
- Mit Städtebauförderung auf dem Weg zur Schwammstadt 20 - 21
- Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel 21
- Objekte erzählen Geschichte 22
- Fraktionen und Beiräte 23 - 25
- Anzeigen 26 - 28

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Fußgängerzone im Altstadtcarree © Torsten Stapel // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 26 - 28. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 06.09.2024.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2024

Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung - Wahlperiode 2024 bis 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/1/24**
Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Martin Hock zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/2/24**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Ringo Wrase zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Volker Passoke zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Torsten Wiebke zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Vorlage: BV/0004/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/3/24**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass, neben dem gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu bildenden Hauptausschuss, gemäß § 44 Absatz 1 BbgKVerf die nachfolgenden ständigen Ausschüsse gebildet werden:

1. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste – Fachausschuss 1 (F1)
2. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur – Fachausschuss 2 (F2)
3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt – Fachausschuss 3 (F3)
4. Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Vorlage: BV/0001/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 01.1 – Bürgermeisterbereich

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/4/24**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Fassung der Anlage 1 mit der Maßgabe folgender Änderungen:

1. In § 10 Abs. 2 wird die Passage „zwei kurze Zusatzfragen“ durch die Passage „eine kurze Zusatzfrage“ ersetzt.
2. In der Anlage zur Geschäftsordnung werden unter I. Buchstabe c die Passagen „- Wirtschaftsförderung“ und „- Stadtmarketing“ gestrichen und unter II. nach dem Wort „Bürgerhaushalt“ eingefügt.
3. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt II. wie folgt: „II. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 – F1)“.
4. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt III. wie folgt: „III. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)“.

Vorlage: BV/0002/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich

Festlegung der Anzahl der Sitze und der Sitzverteilung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/5/24**

Die Stadtverordnetenversammlung legt gemäß § 49 Absatz 2 in Verbindung mit § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sind, auf 10 fest und nimmt die Sitzverteilung wie folgt vor:

Fraktion	Sitze
Alternative für Deutschland	2
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
SPD BfE	2
Bündnis Eberswalde	1
Die Linke	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

Vorlage: BV/0003/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 -Bürgermeisterbereich

Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/6/24**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Abs. 2 i. V. m. § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sowie gemäß § 41 Abs. 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt Tilo Weingardt	1. Matthäus Mikolaszek
		2. Jörg Mrozek
		3. Michaela Schmitz-Seifert
		4. Roman Kuffert
		5. Maximilian Fritsche
		6. Marco Seifert
		7. David Streich
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Uwe Grohs Martin Hoeck	1. Danko Jur
		2. Frank Banaskiewicz
		3. Dietmar Ortel
		4. Christoph Maskow
		5. Christian Schley
SPD BfE	Steve Rennert Isabell Sydow	1. Ringo Wrase
		2. Thomas Stegemann
		3. Kurt Fischer
		4. Riccardo Sandow
		5. Barbara Bunge
Bündnis Eberswalde	Daniel Winkelmann	1. Carsten Zinn
		2. Christian Mertinkat
		3. Ronny Hiekel
Die Linke	Volker Passoke	1. Irene Kersten
		2. Sebastian Walter
		3. Katharina Walter
Bündnis 90/Die Grünen	Karen Oehler	1. Torsten Wiebke
		2. Sarah Polzer-Storek
Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	Mirko Wolfgramm	Oskar Dietterle

Vorlage: BV/0005/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich

Festlegung der Zahl der Ausschusssitze und der Sitzverteilung für die gemäß § 44 BbgKVerf neu gebildeten ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für

die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/7/24**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stellt gemäß § 44 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) folgende Sitzverteilung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung fest:

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
1. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste – Fachausschuss 1 (F1)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
2. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur – Fachausschuss 2 (F2)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt – Fachausschuss 3 (F3)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
4. Rechnungsprüfungsausschuss	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

Vorlage: BV/0006/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Bürgermeister

Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/8/24**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beruft folgende Aufsichtsratsmitglieder der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Eberswalde zum 04.07.2024 ab:

Frank Banaskiewicz, Andreas Fennert, Ronny Hiekel, Danko Jur, Thomas Kolling, Hardy Lux, Gerd Markmann, Volker Passoke, Sabrina Parys, Tilo Weingardt

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH:

Fraktion	Vorname, Name
1. Alternative für Deutschland	Michaela Schmitz-Seifert
2. Alternative für Deutschland	Tilo Weingardt
3. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Frank Banaskiewicz
4. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Danko Jur
5. SPD BfE	Tim Eggebrecht
6. SPD BfE	Katja Lösche
7. Bündnis Eberswalde	Ronny Hiekel
8. Die Linke	Volker Passoke
9. Bündnis 90/Die Grünen	Sarah Polzer-Storek
10. Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	Mirko Wolfgramm

Vorlage: BV/0007/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Bürgermeister

Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) für die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/9/24**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beruft folgende Aufsichtsratsmitglieder der Technische Werke Eberswalde GmbH zum 04.07.2024 ab: Richard Bloch, Sabine Büschel, Uwe Grohs, Martin Hoeck, Karl-Dietrich Laffin, Christian Mertinkat
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Technische Werke Eberswalde GmbH:

Fraktion	Vorname, Name
1. Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt
2. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Martin Hoeck
3. SPD BfE	Steve Rennert
4. Bündnis Eberswalde	Christian Mertinkat
5. Die Linke	Irene Kersten
6. Bündnis 90/Die Grünen	Torsten Wiebke

Vorlage: BV/0008/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/10/24**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 1/11/24**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste Fachausschuss 1 (F1)**
Kristin Baier
Tim Eggebrecht
Thomas Hilbig

Robert Lüdke
Conrad Morgenroth
Rebecca Muralt
Bernd Pfeiffer
Petra Walter

- **Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur Fachausschuss 2 (F2)**

Simone Blum
Frank Bonow
Sebastian Grünberg
Jason Hermühlen
Benjamin Knoll
Anna Marlene Panten
Ricardo Rinne
Katrin Schrader
Udo Wolfgramm

- **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt Fachausschuss 3 (F3)**

Matthias Bohn
Johanna Funk
Stefan Grohs
Katja Lösche
Sebastian Mertinkat
Peggy Siegemund
Karin Wagner
Anna Wortberg

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 05.07.2024

gez. Maik Berendt
Stellvertreter des
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK“ (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung (StVV) der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 26.09.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 323 „ZfBK“ (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz) gefasst und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- Informationsblatt über die allgemeinen Ziele und Zwecke

und die voraussichtlichen Auswirkungen des Bebauungsplans Nr. 323 „ZfBK“ (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz)“ Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung verarbeitet.

Ort: **Stadtentwicklungsamt Eberswalde,
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde
(Rathauspassage)**

Zeit: **06.08.2024 bis 05.09.2024**

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten:

Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Frau Pohl, Zimmer 4 (Tel. 03334 / 64 612)	

Alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während des o. g. Zeitraums unter www.eberswalde.de/mitmachportal eingesehen werden.

Ziel/Zweck:

Der Bebauungsplan dient der Schaffung eines Sondergebietes für den Brand- und Katastrophenschutz, dessen Flächen Übungszwecken der beruflichen und ehrenamtlichen Rettungs- und Katastrophenschutzdienste dienen soll.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DSGVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 15.07.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich zum beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 323 „ZfBK“ (Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz)“

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22.09.2024

1. In das Wahlberechtigtenverzeichnis der Stadt Eberswalde werden von Amtswegen alle wahlberechtigten Personen eingetragen, die am 11.08.2024 im Wahlbezirk nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes angemeldet sind.
2. Das Wahlberechtigtenverzeichnis zur oben genannten Wahl in der Stadt Eberswalde wird in der Zeit vom 02.09.2024 bis 06.09.2024 während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes bei der Stadt Eberswalde, Bürgeramt (Raum 113), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
3. Anträge auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis für die Landtagswahl können gestellt werden von:
 - a) einer wahlberechtigten Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In diesem Fall hat sie dies der Wahlbehörde in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
 - b) einer wahlberechtigten Person, die ohne eine Wohnung inezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.

Der Antrag ist bis zum 07.09.2024 bei der Wahlbehörde Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde schriftlich oder während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes als Erklärung zur Niederschrift eben hier zu stellen. Der Antrag muss den Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden, die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person enthalten. Die antragstellende Person hat gegenüber der Wahlbehörde zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis beantragt hat.
4. Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 06.09.2024 bei der Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt als Wahlbehörde Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes eben hier durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 01.09.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
6. Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
7. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
- eine in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - eine nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - ihr Recht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses erfahren hat.
- Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum 20.09.2024, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde, Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde beantragt werden. Die Schriftform gilt - außer bei der Beantragung für eine andere Person - auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind nicht zu lässig. In den Fällen gemäß Punkt 7. b) können die Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
8. Wahlscheininhaber können an den Wahlen in einem beliebigen Wahlbezirk ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
9. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:
- einen amtlichen weißen Stimmzettel
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, hellroten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der

Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Eberswalde, den 11.07.2024

Im Auftrag
gez. Schwipper
Leiter Bürgeramt

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Bekanntmachung über die Bildung von Briefwahlvor- ständen für die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22.09.2024

Für die gesonderte Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl sind elf besondere Wahlvorstände (Briefwahlvorstände) gebildet worden.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15:00 Uhr im Familiengarten, in der Stadthalle, Am alten Walzwerk 1 in 16227 Eberswalde zusammen.

Eberswalde, den 10.07.2024

Im Auftrag
gez. Schwipper
Leiter Bürgeramt

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile Tornow, Spechthausen und Sommer- felde der Stadt Eberswalde sowie der Wahlen der Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher in diesen Ortsteilen

A. Ortsteil Tornow A.1

Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Tornow erfolgte in einer Bürgerversammlung gemäß § 15 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde am 17.06.2024. Aufgrund eines einstimmig gefassten Beschlusses der wahlberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerversammlung wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Die Wahl führte zu nachfolgendem Ergebnis:

Zahl der wahlberechtigten Personen	279
Zahl der anwesenden wahlberechtigten Personen	38

Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:	
Bewerber	gültige Stimmen
Küter, Matthias	34
Huhnke, Steffen	33
Bowitz, Martin	31

Herr Matthias Küter, Herr Steffen Huhnke und Herr Martin Bowitz sind zu Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteils Tornow gewählt worden.

A. 2

Der Ortsbeirat wählte am 17.06.2024 gemäß § 14 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde Herrn Martin Bowitz zum Ortsvorsteher des Ortsteils Tornow.

B. Ortsteil Spechthausen

B. 1

Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Spechthausen erfolgte in einer Bürgerversammlung gemäß § 15 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde am 24.06.2024. Aufgrund eines einstimmig gefassten Beschlusses der wahlberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerversammlung wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Die Wahl führte zu nachfolgendem Ergebnis:

Zahl der wahlberechtigten Personen:	231
Zahl der anwesenden wahlberechtigten Personen	42

Zahl der auf jede Bewerberin bzw. jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Bewerberin und Bewerber	gültige Stimmen
Stiebe, Matthias	42
Schreiber, Mary	41
Rohde, Dustin	35
Heger, Patrick	31

Herr Matthias Stiebe, Frau Mary Schreiber und Herr Dustin Rohde sind zu Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteils Spechthausen gewählt worden.

Herr Patrick Heger ist als Ersatzperson gewählt worden.

B. 2

Der Ortsbeirat wählte am 24.06.2024 gemäß § 14 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde Herrn Matthias Stiebe zum Ortsvorsteher des Ortsteils Spechthausen.

C. Ortsteil Sommerfelde

C.1

Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Sommerfelde erfolgte in einer Bürgerversammlung gemäß § 15 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde am 26.06.2024. Aufgrund eines einstimmig gefassten Beschlusses der wahlberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerversammlung wurde von einer geheimen Wahl abgesehen. Die Wahl führte zu nachfolgendem Ergebnis:

Zahl der wahlberechtigten Personen	361
Zahl der anwesenden wahlberechtigten Personen	40

Zahl der auf jede Bewerberin bzw. jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Bewerberinnen und Bewerber	gültige Stimmen
Jorde, Jack	36
Genath, Nancy	29
Kriems-Elsholz, Franziska	29
Kriems, John	28

Herr Jack Jorde, Frau Nancy Genath und Frau Franziska Kriems-Elsholz sind zu Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteils Sommerfelde gewählt worden.

Herr John Kriems ist als Ersatzperson gewählt worden.

C. 2

Der Ortsbeirat wählte am 26.06.2024 gemäß § 14 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde Frau Nancy Genath zur Ortsvorsteherin des Ortsteils Sommerfelde.

Eberswalde, den 28.06.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung gemäß § 80 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung hinsichtlich der Übergänge von Sitzen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde auf Ersatzpersonen

Wahlvorschlagsträger: Bündnis Eberswalde

Herr Viktor Jede hat seine Wahl zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nicht angenommen. Gemäß § 60 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes geht der Sitz auf Frau Svetlana Jede über. Frau Jede hat den Sitzübergang abgelehnt.

Infolgedessen geht gemäß § 60 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes der Sitz auf Herrn Daniel Winkelmann über. Herr Winkelmann hat den Sitzübergang und seine hiermit verbundene Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Wahlvorschlagsträger: Bündnis 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE/B90

Frau Lydia Vogel hat ihre Wahl zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nicht angenommen. Gemäß § 60 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes geht der Sitz auf Frau Sarah Polzer-Storek über. Frau Polzer-Storek hat den Sitzübergang und ihre hiermit verbundene Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Wahlvorschlagsträger: DIE LINKE
DIE LINKE

Frau Adele Arnold hat ihre Wahl zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nicht angenommen. Gemäß § 60 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes geht der Sitz auf Frau Jasmin Kurzhals über. Frau Kurzhals hat den Sitzübergang abgelehnt. Die nächste zu berücksichtigende Ersatzperson, Herr Veit Seefeld, hat den Sitzübergang ebenfalls abgelehnt.

Infolgedessen geht gemäß § 60 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes der Sitz auf Frau Irene Kersten über. Frau Kersten hat den Sitzübergang und ihre hiermit verbundene Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Eberswalde, den 03.07.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

In der Zeit vom 01. August 2024 bis zum 28. Februar 2025 führt der Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Die Arbeiten werden weitgehend von den Mitarbeitern des Verbandes durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge von Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstückbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Mitarbeiter.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und Nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 Meter von der Böschungsoberkante an landeinwärts.

Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren. Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer

zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und Kraut und Aushub ablegen.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die Gewässerunterhaltungstechnik beschädigt werden könnten oder diese beschädigen (wie Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

**Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“,
Rüdritzer Chaussee 42, 16321 Bernau,
Telefon: 03338-8266; Fax: 03338-8267;
Email: info@wbv-finow.de.**


Bernau, den 17.06.2024


Krone
Geschäftsführer

Ende des Amtlichen Teils

Sachkundige Personen zur Vertretung der Belange behinderter Menschen für die Fachausschüsse der StVV gesucht

Wer sich in der neuen Wahlperiode kommunalpolitisch für die Stadt Eberswalde einbringen möchte, hat dazu die Möglichkeit als sachkundiger Einwohner beziehungsweise sachkundige Einwohnerin (m/w/d) zur Vertretung der Belange von Menschen mit Behinderungen im

 **Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (kurz: Fachausschuss 2 – F2)**
oder im

 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (kurz: Fachausschuss 3 – F3)**

der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Zu den Aufgaben als sachkundige Person zählt insbesondere die Teilnahme an den Ausschusssitzungen und hier das Einbringen von Standpunkten und Empfehlungen sowie das Anregen von Maßnahmen zur Verbesserung der Teil-

habe von Menschen mit Behinderungen. Die Tätigkeit ist befristet für die Dauer der derzeitigen Wahlperiode und erfolgt als Ehrenamt. Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen wird ein Sitzungsgeld, entsprechend der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde gewährt.

Voraussetzungen und Einreichungen

Gesucht werden insgesamt zwei verantwortungsvolle sachkundige Personen, die bestenfalls Erfahrungen im Bereich der Integration von Menschen mit Behinderungen haben und dazu bereit sind, sich gegebenenfalls mit Interessenvertreterinnen und -vertretern beispielsweise von Verbänden oder Selbsthilfegruppen auszutauschen. Interessierte Personen müssen volljährig sein, selbst einen Grad der Behinderung von mindestens 50 nachweisen sowie in der Stadt Eberswalde wohnen oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Interessierte Personen können ihre Be-

reitschaftsbekundung postalisch oder per E-Mail an Katrin Forster-König, die Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde richten:
k.forster-koenig@eberswalde.de

Bereitschaftsbekundungen müssen zwingend die persönlichen Angaben beinhalten sowie einen Nachweis der eigenen Schwerbehinderung, ein kurzes Motivationsschreiben und die Angabe, für welchen der zwei oben genannten Fachausschüsse eine Mitarbeit als sachkundige Person gewünscht wäre. Einreicher beziehungsweise Einreicherinnen müssen sich weiterhin damit einverstanden erklären, dass ihre Daten von der Stadt Eberswalde unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet werden. Die Frist für entsprechende Einreichungen endet am 18. August 2024. Bei mehreren geeigneten Einreichungen entscheidet gegebenenfalls je Fachausschuss das Los.

Eberswalde radelt für ein gutes Klima!

7.–27.9.2024

Foto: © Klima-Bündnis



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Cyclingkurse

DI 20.8./27.8./3.9. · 18.30 Uhr

MI 21.8./28.8./4.9. · 17 Uhr

Bringen Sie zu unseren kostenlosen Kursen Sportbekleidung, ein kleines Handtuch & Getränke mit.

Anmeldung bis spätestens 2 Tage vorher unter 03334/236278 oder info@injoy-eberswalde.de

4. STADTRADELN-Fotowettbewerb

7.9.–27.9.

Senden Sie uns Ihr Lieblingsmotiv zum Thema „Außergewöhnliche Transporte“.

Infos unter: www.stadtradeln.de/eberswalde
Einsendung an: j.renner@eberswalde.de

3. STADTRADELN-Schulwettbewerb

7.9.–27.9.

Auch dieses Jahr zählt wieder jeder geradete Kilometer. Die Siegerschule erhält einen Wanderpokal.

Infos unter: www.stadtradeln.de/eberswalde

Stadtbibliothek Eberswalde – Thementisch Fahrradliteratur

7.9.–27.9.

Von A wie Altmühl-Radweg bis Z wie Zweiradpflege.

Infos unter: www.eberswalde.de/start/kultur/bibliothek

Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt

Jeden MO & DO · 17–20 Uhr

Mit Hilfe oder selbstständig könnt ihr kleine und große Probleme an eurem Rad beheben.

Treffpunkt: Ruhlaer Straße 7, 16225 Eberswalde
Infos unter: fsw@hnee.de

Tag des offenen Verkehrsgartens

SA 7.9. & SA 21.9. · 9–14 Uhr

Frischen Sie Ihr Verkehrswissen auf und bringen Sie Ihren Kindern im geschützten Raum das richtige Verhalten im Straßenverkehr bei.

Treffpunkt: Brandenburgisches Viertel, Havellandstraße 15
Infos unter: www.kreisverkehrswacht-barnim.de

ADFC Eberswalde – Infoabend

DO 12.9. · 18–20 Uhr

Digitale Themen rund ums Radeln.

Treffpunkt: Saal im Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: eberswalde@brandenburg.adfc.de

Radreisevortrag Skandinavien

DO 19.9. · 18.15 Uhr

Fernweh garantiert! 6.400 Kilometer mit dem Rad zum Nordkap und zurück von Reinhard Pantke.

Treffpunkt: Saal im Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: 03334 64626 oder eberswalde@stadtradeln.de

ADFC Radtour – Rund um Eberswalde

SA 21.9. · 10 bis ca. 16 Uhr · Anmeldung bis 18.9.

60 km lange mittelschwere Radtour für Freizeitradler.

Treffpunkt: Marktplatz Eberswalde
Kosten: 4 € pro Person, 2 € für ADFC-Mitglieder
Anmeldung & Infos: eberswalde@brandenburg.adfc.de



Anmeldung, Programm
und Informationen unter:
www.stadtradeln.de/eberswalde

Unterstützt von:



Gefördert durch:



Stadt
Eberswalde 

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion Alternative für Deutschland



Tilo Weingardt
(Fraktionsvorsitzender)



Matthäus Mikolaszek
(stv. Fraktionsvorsitzender)



Florian Eberhardt



Maximilian Fritsche



Roman Kuffert



Jörg Mrozek



Michaela Schmitz-Seifert



Marco Seifert



David Streich

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barmim



Uwe Grohs
(Fraktionsvorsitzender)



Martin Hoeck
(stv. Fraktionsvors.; StVV-Vors.)



Frank Banaskiewicz



Danko Jur



Christoph Maskow



Dietmar Ortel



Christian Schley

Fraktion SPD|BfE



Steve Rennert
(Fraktionsvorsitzender)



Isabell Sydow
(stv. Fraktionsvorsitzende)



Ringo Wrase
(2. stv. Fraktionsvorsitzender; 1. stv. StVV-Vors.)



Barbara Bunge



Kurt Fischer



Riccardo Sandow



Thomas Stegemann

Fraktion Bündnis Eberswalde



Daniel Winkelmann
(Fraktionsvorsitzender)



Carsten Zinn
(1. stv. Fraktionsvorsitzender)



Christian Mertinkat
(2. stv. Fraktionsvorsitzender)



Ronny Hiekel

Fraktion Die Linke



Sebastian Walter
(Fraktionsvorsitzender)



Irene Kersten
(stv. Fraktionsvorsitzende)



Volker Passoke
(2. stv. StVV-Vorsitzender)



Katharina Walter

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen



Karen Oehler
(Fraktionsvorsitzende)



Torsten Wiebke
(stv. Fraktionsvorsitzender; 3. stv. StVV-Vors.)



Sarah Polzer-Storek

Fraktion Die PARTEI/ ALE – BVB/ Freie Wähler



Mirko Wolfgramm
(Fraktionsvorsitzender)



Oskar Dietterle
(stv. Fraktionsvorsitzender)

Bürgermeister



Götz Herrmann

Stadt
Eberswalde 
Näher.

Wahlhelfende gesucht!

Für die Landtagswahl am **22. September 2024** suchen wir Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie haben Interesse die Durchführung in den Wahllokalen zu unterstützen und hierfür ein **Erfrischungsgeld in Höhe von bis zu 60,00 €** zu erhalten?

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde der Stadtverwaltung Eberswalde für weitere Auskünfte zur Verfügung und freuen sich über jede Meldung

per E-Mail: wahlhelfer@eberswalde.de

Telefon: 03334/64-158

persönlich oder postalisch:
Breite Straße 41-44 (Rathaus), 16225 Eberswalde.

Ortsbeiratswahlen in der Clara-Zetkin-Siedlung sowie in Tornow, Spechthausen und Sommerfelde

Mit Beginn der neuen Kommunalwahlperiode wurden in den Eberswalder Ortsteilen Tornow, Spechthausen, Sommerfelde und erstmalig auch in der Clara-Zetkin-Siedlung neue Ortsbeiräte gewählt.

Im Ortsteil Tornow bleibt Martin Bowitz weiterhin Ortsvorsteher. Ortsbeirats-

mitglieder sind dort außerdem Steffen Huhnke und Matthias Küter.

Die Bürgerversammlung in Spechthausen hat Matthias Stiebe, Dustin Rohde und Mary Schreiber in den Ortsbeirat gewählt. Matthias Stiebe ist somit der bisherige und neue Ortsvorsteher von Spechthausen.

Neue Ortsvorsteherin für Sommerfelde ist Nancy Genath. In den Ortsbeirat wurden außerdem Franziska Kriems-Elsholz und Jack Jorde gewählt.

In der Clara-Zetkin-Siedlung bekleidet fortan Matthias Ludewig das Ehrenamt des Ortsvorstehers. Oskar Dietterle und Marco Seifert sind als weitere Mitglieder in den Ortsbeirat gewählt.

Clara-Zetkin-Siedlung



Matthias Ludewig
Ortsvorsteher



Oskar Dietterle



Marco Seifert

Sommerfelde



Nancy Genath
Ortsvorsteherin



Jack Jorde



Franziska Kriems-Elsholz

Spechthausen



Matthias Stiebe
Ortsvorsteher



Dustin Rohde



Mary Schreiber

Ortsteil Tornow



Martin Bowitz
Ortsvorsteher



Steffen Huhnke



Matthias Küter

Fotos Clara-Zetkin-Siedlung: @Astrid Turnforde & Thomas Burckhardt, Rest: @Stadt Eberswalde/Felix Rödl

Landtagswahl 2024 - Briefwahllokal öffnet am 2. September 2024

Am 22. September 2024 findet in Brandenburg die Wahl des 8. Landtages statt. An diesem Tag können alle wahlberechtigten Eberswalderinnen und Eberswalder in einem von 37 Wahllokalen wählen gehen. Die entsprechenden Wahlbenachrichtigungskarten werden in der zweiten Augusthälfte versandt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an der Wahl mittels Briefwahl teilzunehmen.

Hierfür können ab Montag, dem 2. September 2024, alle Wahlberechtigten das Briefwahllokal im Rathaus in der Breiten Straße 41-44 nutzen, um die Briefwahlunterlagen in Empfang zu nehmen und die Briefwahl an Ort und Stelle auszu-

üben. Das Briefwahllokal befindet sich im 2. Obergeschoss im Raum 206 und ist wie folgt geöffnet:

montags	von 7 Uhr - 14 Uhr,
dienstags	von 8 Uhr - 18 Uhr,
mittwochs	von 8 Uhr - 12 Uhr,
donnerstags	von 9 Uhr - 18 Uhr
und	
freitags	von 8 Uhr - 12 Uhr
(am 20.09.2024)	von 8 Uhr - 18 Uhr).

Die Briefwahlunterlagen können auch schriftlich oder elektronisch unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Geburtsdatums und der Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) beantragt werden.



Für die elektronische Beantragung empfiehlt es sich, ab dem 2. September 2024 die Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Landtagswahl2024 zu nutzen.

Ebenso ist eine Beantragung per E-Mail unter wahlbehoerde@eberswalde.de möglich.

Deine Stadt gestalten – mitentscheiden – am 7. September 2024 im Paul-Wunderlich-Haus

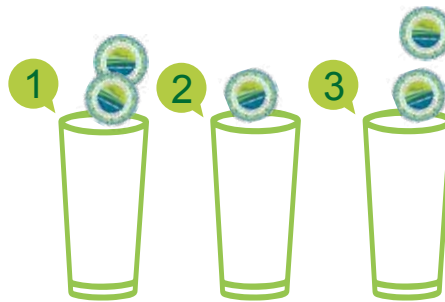


Am Samstag, dem 7. September 2024 von 10 Uhr bis 18 Uhr sind alle Eberswalderinnen und Eberswalder herzlich in das Paul-Wunderlich-Haus am Marktplatz eingeladen. An diesem „Tag der Entscheidung“ können alle Besucherinnen und Besucher über die Vorschläge der Eberswalderinnen und Eberswalder zum Bürgerbudget 2025 mitentscheiden. Alle gültigen Vorschläge stehen zur Abstimmung.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Abstimmungsformate angeboten – direkt vor Ort oder online – bereits ab Mitte August – auf der Homepage der Stadt Eberswalde. Um den online Abstimmungsstart nicht zu verpassen, melden Sie sich bereits jetzt einfach über www.eberswalde.de/abstimmen für eine Erinnerungs-Email an. Am „Tag der Entscheidung“ erhält jede Eberswalderin und jeder Eberswalder ab dem 14. Lebensjahr wie gewohnt 5 Eberswalder Stimmtaler. Jede und jeder kann diese 5 Stimmen ganz individuell auf die ausgestellten Vorschläge aufteilen.

158 Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2024 in unserer Stadtverwaltung eingegangen. „Über diesen Gestaltungswillen und diese Ideenvielfalt bin ich sehr froh und dankbar. Zeigt es doch wie aufmerksam und interessiert unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung Ihrer Heimatstadt mitwirken wollen“, so Kämmerer Maik Berendt. Natürlich werden die eingereichten Vorschläge auf Zuständigkeit der Stadt, Realisierbarkeit des Vorschlages und maximaler Kostengrenze geprüft. Auf Grund der derzeitigen Haushaltssituation beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Senkung der Kostengrenze pro Vorschlag von 15.000 Euro

auf 10.000 Euro. Nicht alle Vorschläge haben diese Hürden geschafft. Doch keine Sorge, auch Vorschläge – die am Tag der Entscheidung in diesem Jahr nicht zur Abstimmung stehen – sind von den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung aufgenommen worden, um Sie in Zukunft – dort wo es möglich ist – zur Verbesserung unserer Stadt mit zu berücksichtigen. In diesem Jahr können für das Bürgerbudget 2025 insgesamt 50.000 Euro an Ihre Vorschläge vergeben werden. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm voller Kultur und Informationsangeboten in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr freuen. Die Abstimmung findet im Saal des Paul-Wunderlich-Hauses statt. Der Personalausweis ist bitte mitzunehmen.



Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen – Sie entscheiden!

Nr.	Vorschlag	Kosten
1	Zuschuss für die Anschaffung von Reitutensilien und eine automatische Heuraufe an die Pferde- und Reitsportschule Marie Bigalke beim 1. FV Stahl Finow e.V.	10.000,00 €
2	Errichtung eines Hundespiel- und Auslaufplatzes in Ostend	Kostengrenze überschritten (> 15.000 €)
3	Erweiterung des Spielplatzes an der Eichwerderstraße	10.000,00 €
4	Einrichtung eines Gartenmarkts für Hobbygärtner	10.000,00 €
5	Errichtung einer legalen Sprayerwand im Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Umgestaltung Park 2025-2027)
6	Zuschuss für die Arbeit der Eberswalder Tafel	in Prüfung
7	Beleuchtung des Radweges an der Altenhofer Straße in Richtung Lichterfelde/Clara-Zetkin-Siedlung	Kostengrenze überschritten (ca. 193.000 €)
8	Sanierung des Gehweges in der Brachlowstraße	10.000,00 €
9	Reduzierung der Geschwindigkeit in der Boldtstraße und Britzer Straße auf 30 km/h	in Prüfung
10	Organisation eines „Sportkarussells“ für Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen verschiedener Sportarten	10.000,00 €
11	Sanierung des Gehweges in der Biesenthaler Straße	10.000,00 €
12	Sanierung des Schleichweges zwischen der Coppistraße 1f und der Villa Motz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
13	Jugenddisco in der Innenstadt	10.000,00 €
14	Kinderspielplatz in Nordend sanieren	10.000,00 €
15	Sanierung des Sportlerheims in der Alfred-Dengler-Straße	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
16	Errichtung eines öffentlichen Fitnessparks	Kostengrenze überschritten (ca. 200.000 €)
17	Mülleimer an Waldeingängen	in Prüfung
18	Errichtung eines wirkungsvollen Sonnenschutzes am Kleinkindsandkasten im Park am Weidendamm	10.000,00 €
19	Errichtung einer Beleuchtungsanlage am Waldweg zwischen Eberswalde und Spechthausen	Kostengrenze überschritten (ca. 330.000 €)

Nr.	Vorschlag	Kosten
20	Einrichtung von Sonnencremespendern an Spielplätzen	in Prüfung
21	Zuschuss an den AV-Legion Eberswalde e.V. für den Vereinsaufbau und die Gewässerpflege	4.000,00 €
22	mehr Mülleimer entlang des Treidelwegs	10.000,00 €
23	Sanierung des Gehwegs in der Käthe-Kollwitz-Straße zwischen Hausnummer 25 und 35	10.000,00 €
24	Durchführen eines Koch- und Backprojekts für Kinder und Jugendliche	3.500,00 €
25	Gestalten der Betonwand an der Einfahrt zur Clara-Zetkin-Siedlung	in Prüfung
26	eine Uhr am Marktplatz	Kostengrenze überschritten (> 16.000 €)
27	Errichtung eines Zebrastreifens an der Boldtstraße	Kostengrenze überschritten (ca. 20.000 €)
28	Errichtung eines Zebrastreifens am Kupferhammer Weg in Höhe der Schleuse	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
29	Öffentliche Toiletten im Stadtgebiet	10.000,00 €
30	Aufstellen von Sitzbänken im Zoo	10.000,00 €
31	Sanierung der Erich-Steinfurth-Straße	10.000,00 €
32	Sanierung der Steinfurter Straße	Kostengrenze überschritten (ca. 50.000 €)
33	Sanierung des Innenhofs in der Steinfurter Straße 3	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
34	Sanierung des Parkplatzes der Kleingartenanlage Schwärzetal	10.000,00 €
35	ein Skaterpark in der Nähe des Stadtzentrums	Kostengrenze überschritten (> 40.000 €)
36	ein Fitnesspfad im Stadtgebiet	10.000,00 €
37	Aufstellen von Hinweisschildern zur Leinenpflicht an der Märkischen Heide	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landesbetrieb Forst)
38	eine Bücherbox für Finow	in Prüfung
39	Zuschuss für die gemeinsame Freizeitfahrt der Jugendfeuerwehren	10.000,00 €
40	mehr Sitzbänke entlang des Treidelwegs in Finow	10.000,00 €
41	Schachtische für den Park am Weidendamm	9.000,00 €
42	mehr Sitzbänke im Stadtgebiet	in Umsetzung (2024)
43	Zuschuss für das entstehende Podcast-Studio an die Freie Gesamtschule Finow	1.500,00 €
44	Hinweisschild „offene Hubbrücke“ am Familiengarten	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt)
45	Sonnensegel für den Marktplatz	in Prüfung
46	Sitzbänke in der Clara-Zetkin-Siedlung	5.000,00 €
47	Befestigung des Fahrradweges zwischen Zoo und Brandenburgischen Viertel	in Prüfung
48	Vorplanung für einen grundhaften Ausbau der Otto-Nuschke-Straße	Kostengrenze überschritten (ca. 21.000 €)
49	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsfahrzeugs für den Nachwuchs des FV Preussen Eberswalde e.V.	10.000,00 €
50	Erweiterung der O-Bus-Linie zum Werner-Forßmann-Krankenhaus	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landkreis Barnim)
51	Zuschuss für eine Honorarstelle an die „Waggon-Komödianten“ e.V.	3-Jahres-Frist (Begünstigter 2022)
52	Aufstellen von Mülleimer mit Hundekotbeutelspendern im Bereich der Straße des Friedens	in Prüfung
53	zusätzliche Bänke für den Spielplatz im Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Umgestaltung Park 2025-2027)
54	Zuschuss an den BV Eberswalde 99 e.V. für die Anschaffung neuer Trikots der u16-Jugendmannschaft	6.000,00 €
55	Sanierung der Ringstraße zwischen Hausnummer 14 und 23	10.000,00 €
56	ein Trinkwasserspender für den Eberswalder Marktplatz	Kostengrenze überschritten (ca. 16.000 €)
57	Ortseingangsschilder an Radwegen abseits der Hauptstraßen	in Prüfung
58	bessere Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet	10.000,00 €
59	Anbringen einer Fahrradschiene an der Goethetreppe	10.000,00 €
60	Aufstellen von Mülleimer mit Hundekotbeutelspender im Bereich der Drehnitzstraße	in Prüfung
61	Errichtung eines Zebrastreifens an der Spechthausener Straße	Kostengrenze überschritten (ca. 20.000 €)
62	Einrichtungen eines Freeletic-Parks im Stadtzentrum	10.000,00 €
63	Säuberung und Pflege der Badestelle „Klein Ahlbeck“	5.000,00 €
64	Aufstellen eines Mülleimers mit Hundekotbeutelspender in der Brunnenstraße	in Prüfung
65	Erweiterung des Fitnessgeräte-Zirkels am Martin Gropius Krankenhaus	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (GLG)
66	Sonnensegel für Spielplätze ohne Schatten	10.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
67	Erhaltung des Waldgebiets zwischen An der Feldmark und dem Westendweg	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
68	Wiederherstellen des alten Springbrunnens auf dem Eberswalder Marktplatz	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
69	Wiedereröffnung des Eberswalder Ratskellers	Kostengrenze überschritten (ca. 500.000 €)
70	Zuschuss für die Beschaffung von Einsatzkleidung an die Rettungshundestaffel Barnim e.V.	10.000,00 €
71	Zuschuss für die Gestaltung des Außengeländes des Vereins Brot und Hoffnung e.V.	in Prüfung
72	ein Sonnensegel für den Sandkasten der Kita „Im Zwergenland“	wurde umgesetzt (2024)
73	Sanierung des Gehwegs der Schönholzer Straße von der Tagespflege „Waldhaus“ bis zur Hans-Marchwitza-Straße	10.000,00 €
74	Sanierung des Gehweges der Karl-Klay-Straße	10.000,00 €
75	Zuschuss für die Anschaffung von Trainingsausrüstung an den SV Kraft Eberswalde e.V.	3-Jahres-Frist (Begünstigter 2022)
76	Kennzeichnung der 30er-Zone in der Jägerstraße und dem angrenzenden Wohngebiet	10.000,00 €
77	eine Kneipanlage im Park am Weidendamm	in Prüfung
78	ein Fußreflexzonenweg im Park am Weidendamm	in Prüfung
79	Rattenbekämpfung am Treidelweg zwischen Stadtschleuse und Marina	in Prüfung
80	Bäume für den Eberswalder Marktplatz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
81	Zuschuss für das Schulgartenprojekt an den Alnus e.V.	Umsetzung durch den Verein nicht möglich
82	Sanierung des Spielplatzes an der Wittstocker Straße	10.000,00 €
83	mehr Geschwindigkeitsüberwachung im Stadtgebiet	in Prüfung
84	ein Sandkasten am Wunderkreis (Schützenplatz)	2.000,00 €
85	ein Freibad für die Stadt	Kostengrenze überschritten (> 10.000 €)
86	Mülleimer am Schützenplatz	1.600,00 €
87	ein Volleyballfeld im Park am Weidendamm	Kostengrenze überschritten (ca. 50.000 €)
88	ein Mülleimer an der Einfahrt zur Dr.-Gillwald-Höhe	1.500,00 €
89	eine Uhr für den Busbahnhof	in Prüfung
90	Sitzbänke am Oder-Havel-Kanal	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt)
91	Kennzeichnung der kostenlosen WLAN-Hotspots im Stadtgebiet	in Prüfung
92	Sanierung des Gehweges in der Bergerstraße von der Wilhelmstraße bis zur Kantstraße	10.000,00 €
93	Toilette am Potsdamer Platz	10.000,00 €
94	Schaffung von mehr Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen	in Prüfung
95	Aufstellen von Mülleimer mit Hundekotbeutelspender im Leibnizviertel	in Prüfung
96	wachsende Möbel im Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Umgestaltung Park 2025-2027)
97	Ausbau des Friedhofparkplatzes an der Breite Straße in Richtung Behördenzentrum	10.000,00 €
98	mehr Mülleimer im gesamten Stadtgebiet	in Prüfung
99	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses an den Judoclub Eberswalde e.V.	10.000,00 €
100	Aufstellen von weiteren Fahrradbügeln in der Innenstadt	5.000,00 €
101	Pflanzen statt Beton!	in Prüfung
102	Spielebox (Frisbee, Tischtennis, Fußball) im Park am Weidendamm	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Umgestaltung Park 2025-2027)
103	ein Sonnensegel für den Spielplatz an den Ostender Höhen	5.000,00 €
104	mehr Kunst- und Kreativläden in Eberswalde	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget
105	mehr Schulen und Kindergärten in Eberswalde	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)
106	kreative Gestaltung der Eberswalder Parks	10.000,00 €
107	Sanierung des Gehweges der Freienwalder Straße von Waldstraße bis Getränke Lehmann	10.000,00 €
108	Wiederherstellen eines barrierefreien Zugangs zum Aussichtspunkt am Drachenkopf	10.000,00 €
109	Sanierung der Straßen Am Eichwerder und Grenzweg	10.000,00 €
110	Aufräumaktionen im Stadtwald	5.000,00 €
111	ein Ballfangnetz und Sitzbänke für die Kita Spielhaus	10.000,00 €
112	ein Trinkwasserspender für den Park am Weidendamm	Kostengrenze überschritten (ca. 16.000 €)
113	Errichtung einer öffentlichen Toilette im Westendpark	10.000,00 €

Nr.	Vorschlag	Kosten
114	Errichtung von weiteren Stegplattformen am Finowkanal	Kostengrenze überschritten (ca. 30.000 €)
115	Aufstellen von Mülleimer mit Hundekotbeutelspender in der Innenstadt	in Prüfung
116	elektronische Lichttafel zum Messen der Eberswalder Fahrradaktivität	Kostengrenze überschritten (ca. 13.000 €)
117	Spieltaschen für Familien in der Clara-Zetkin-Siedlung	4.000,00 €
118	Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über die Lessingstraße zum Park am Weidendamm	in Prüfung
119	Stationäre Geschwindigkeitskontrolle (Blitzer) in der Lessing- und der Brunnenstraße	in Prüfung
120	deutlichere Abgrenzung des Fahrradstreifens der Eisenbahnstraße ab dem Kupferhammerweg in Richtung Finow	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (Landesbetrieb Straßenwesen)
121	einer Boulebahn/Boccia am Karl-Marx-Platz	Kostengrenze überschritten (ca. 13.000 €)
122	Pfandflaschenringe für Müllbehälter in den Parkanlagen und an den Wanderwegen	5.000,00 €
123	Zuschuss an den SV Motor Eberswalde e.V. für den Kinder-, Jugend- und Seniorensport sowie Investitionen in die Sportstätten	10.000,00 €
124	Wiedererrichtung der Treppe zwischen Eichwerderstraße und Hausberg	Kostengrenze überschritten (ca. 60.000 €)
125	Sanierung des Gehweges im Schlehenweg in Tornow	10.000,00 €
126	ein Spielplatz mit Wasserspiel in der Messingwerksiedlung	Kostengrenze überschritten (> 70.000 €)
127	Zuschuss für die Anschaffung von einheitlichen Trikots an den 1. SV Eberswalde	10.000,00 €
128	Fahrradservicestationen im Stadtgebiet (Selbsthilfe mit Werkzeug und Luftpumpe)	10.000,00 €
129	Aufstockung der Kinderbuchabteilung in der Stadtbibliothek Eberswalde	in Prüfung
130	Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kleinkinder auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße	10.000,00 €
131	"Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigtabelle am Kupferhammerweg (beidseitig)"	10.000,00 €
132	Holzspielhäuser für die Kita „An der Zaubernuss“	8.000,00 €
133	Ein neues musikalische Angebot an der Grundschule Finow	in Prüfung
134	Die Sichere Bank – ein Platz für alle an der Grundschule Schwärzensee	10.000,00 €
135	eine Tischtennisplatte für den Karl-Marx-Platz	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (kein öffentlicher Spielplatz)
136	Zuschuss für die Errichtung der sanitären Anlagen im Gemeinschaftshauses an den Stadtteilverein Finow e.V.	in Prüfung
137	verkehrsberuhigter Bereich in der Friedrich- Ebert- Straße	in Prüfung
138	mehr Spielgeräte für den Park am Weidendamm	in Prüfung
139	einen Platz für Jugendliche in der Innenstadt schaffen	10.000,00 €
140	Spielplätze instandhalten und erneuern	10.000,00 €
141	Zuschuss an das Jobcenter Eberswalde	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget(Landkreis Barnim)
142	Projekte zur Integration von Migrantinnen und Migranten	2.500,00 €
143	Erweiterung des Gehweges der Ostender Höhen (Zum Anger bis BDG)	10.000,00 €
144	Kindersitzgruppen für Frühstück und Picknick an der frischen Luft für die Kita „Gestiefelter Kater“	6.500,00 €
145	Zuschuss für die Erneuerung des Akku betriebenen Werkzeugbestandes an die Oberbarnimer Eisenbahnfreunde e.V.	650,00 €
146	Aktivierung des Gesundbrunnes in der Erich-Mühsam-Straße	Kostengrenze überschritten (ca. 20.000 €)
147	Getränkspender für das Baff	in Prüfung
148	Erstellen eines qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Eberswalde	Kostengrenze überschritten (ca. 50.000 €)
149	Außensportgeräte für Sommerfelde	10.000,00 €
150	eine Slakeline, eine Stange zum Hängen und ein Boulder-Grip-Board für die Freifläche am Mikadospielplatz	in Prüfung
151	Aufstellen einer Blitzeranlage in der Friedrich-Ebert-Straße	in Prüfung
152	Zuschuss für einen digitalen Begegnungsort an den ebw.esports e.V. (Raum für interaktive Erlebnisse und Live-Übertragungen)	4.500,00 €
153	ein sicherer Bahnübergang in Spechthausen	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (nicht im Eigentum der Stadt)
154	Bessere Anpassung der Bussverbindungen von/nach Spechthausen an die Zugtaktung	in Prüfung
155	Zuschuss für kreative und kulturelle Aktivitäten an den OPORA e.V.	10.000,00 €
156	Sanierung der Beton-Tischtennisplatte auf dem Sportplatz Spechthausen	5.000,00 €
157	Neugestaltung der Gartenbahnanlage im Familiengarten Eberswalde	5.000,00 €
158	Zuschuss zur 650-Jahr-Feier an den Ortsteil Tornow	nicht umsetzbar mit dem Eberswalder Bürgerbudget (§ 5 Abs. 3 Buchstabe f Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde)

Unternehmensbesuch: Bürgermeister zu Gast bei der umetec GmbH

Auf dem Gelände des Eberswalder Technoparks an der Marie-Curie-Straße ist der Firmensitz der umetec GmbH zu finden.

Die Eberswalder Firma produziert seit 20 Jahren am Standort. Von der Serienproduktion bis zu Sonderbauteilen hat sich das Unternehmen in der Automobil- und Railwaybranche sowie der Windkraft- und Solarindustrie einen Namen machen können. Aktuell beschäftigt die umetec GmbH 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und bildet aktiv aus. Die Vision der Firma ist es, die Kompetenz von zwei Jahrzehnten im Stahlbau im Sinne der Energiewende zu nutzen. „In der Verbindung aus erarbeitetem Know-how, moderner E-Mobilität und solaren Lademöglichkeiten lässt sich die energetische Transformation unterstützen. Lösungen aus Metall, wie wir sie anbieten, beeinflussen die Energiewende aktiv mit“, so ist es den Aussagen der Geschäftsführerin Alexandra Walter zu entnehmen.

Die Grundlage für dieses hehre Ziel wurde durch eine Vielzahl an Kooperationen – regional und überregional – geschaffen. Von Transportgestellen über Rotorenblätter und Sonderbau-

teile für die Windkraftbranche bis hin zu den in Eberswalde stadtbekanntem Finizio-Toiletten, für welche die umetec GmbH die wichtigen Stahl tanks fertigt, ist das Eberswalder Unternehmen breit aufgestellt.

Die Resultate dieser Mühen manifestieren sich in modernen technischen Anwendungen und smarten Lösungen für den Wachstumsmarkt der Solarenergie. Aktuell steht unter anderem das umetec-Produkt „CARTHEIA“ im Fokus der Firmenaktivitäten. Hierbei werden E-Mobilität, Ladeinfrastruktur und modulare hochwertige Bauweisen mit moderner Photovoltaik in einem Solarcarport aus feuerverzinktem Stahl zusammengebracht. Geschütztes Parken und gleichzeitiges Laden werden miteinander kombiniert. Bedient werden können hierbei PKW, Transporter und Wohnmobile sowie E-Bikes und E-Roller.

Zu Beginn des Sommers war Bürgermeister Götz Herrmann im Rahmen seiner regelmäßig stattfindenden Unternehmensbesuche bei der umetec GmbH zu Gast, um sich ein Bild von der Arbeit und den Prozessen des Unternehmens zu machen.

„Ich freue mich sehr darüber, dass ein

Unternehmen wie die umetec GmbH hier bei uns in Eberswalde tätig ist. Arbeitsplätze schafft, ausbildet und an innovativen Lösungen für die Zukunft arbeitet. Hier wird einmal mehr deutlich, was es heißt, mit viel Energie und Herzblut für einen Standort und gute Ideen zu arbeiten. Ich habe bereits veranlasst, zu prüfen, wie zukünftige Anwendungen der hier produzierten Technologien und Produkte bei den städtischen Gesellschaften genutzt werden können“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Das Unternehmen versteht sich als Teil einer dynamischen Region. Die umetec GmbH ist Hauptsponsor des American Football-Teams der „Eberswalder Warriors“, die beim 1. FV Stahl Finow e.V. aktiv sind und fördert junge Menschen in der Ausbildung und Qualifikation. Arbeit in der Region, die der Region zugutekommt.

Weitere Informationen zum Eberswalder Fertiger von Metallkomponenten und Spezialbauteilen findet man unter www.ume-tec.de/ sowie www.cartheia-solarcarport.de und www.wirtschaft-eberswalde.de/en/companies/cluster-development/metal/.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Unternehmensbesuch bei der umetec GmbH: Geschäftsführerin Alexandra Walter (Mitte) und Firmeninhaber Mark Walter führten Bürgermeister Götz Herrmann über das Gelände

Die Stadt Eberswalde gratuliert ihren ehemaligen Azubis

Auch in diesem Jahr konnten unsere Auszubildenden ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abschließen. Herr Dennis Bax und Herr Nico Thoms erhielten die feierliche Nachricht direkt im Anschluss an ihre fachpraktische Prüfung am 25. Juni 2024.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Götz Herrmann. In kleiner Runde beglückwünschte er die beiden ehemaligen Azubis in Anwesenheit des Personalratsvorsitzenden, Herrn Edmund Lenke, und der stellvertretenden Ausbildungsleiterin, Frau Franziska Fenske, am Morgen des 26. Juni 2024 zum erfolgreichen Abschluss und überreichte jeweils einen „Begrüßungsbeutel“ mit den besten Zukunftswünschen. Die beiden neuen Verwaltungsfachangestellten können erfreulicherweise nach ihrer Ausbildung weiterbeschäftigt werden. So nimmt Herr Bax seine

Tätigkeit im Bürgermeisterbereich, Sachgebiet Sitzungsdienst auf, Herr Thoms wird in der Kämmerei, Sachgebiet Stadtkasse eingesetzt. Im Januar 2024 schlossen bereits Frau Pauline Frank und Herr Daniel Dorau die Ausbildung in der Zootierpflege vorzeitig

erfolgreich ab. Auch Herr Alexander Belz hat seine Ausbildung zum Zootierpfleger erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren allen ehemaligen Auszubildenden recht herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Bürgermeister Götz Herrmann (links), Personalratsvorsitzender Edmund Lenke (zweiter von rechts) und die stellvertretenden Ausbildungsleiterin Franziska Fenske (rechts) gratulierten Herrn Dennis Bax (zweiter von links) und Herrn Nico Thoms (Mitte) zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

„Achtung! Kinderseele“ – Kita „Löwenherz“ beteiligt sich an Patenprogramm



Die morgendliche Übergabe in der Kita kann für viele Eltern eine emotional und logistisch herausfordernde Situation sein – schließlich vertrauen Sie ihren kostbarsten Schatz dem Kita-Personal an. Umso wichtiger ist es, den Müttern und Vätern – vor allem aber dem Kind – ab dem ersten Tag der Eingewöhnung, ein Gefühl der Sicherheit und Empathie zu vermitteln. Die seelische und körperliche Gesundheit der Kinder ist oberste Priorität der täglichen Arbeit in den städtischen Kindertagesstätten.

In der Kita „Löwenherz“ im Stadtteil Nordend möchte man diesem Anspruch nun noch gerechter werden, indem man sich am Kita-Patenprogramm der Stiftung „Achtung! Kinderseele“ beteiligt. Diese setzt sich für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ein. Ihre Arbeit „wird getragen vom Engagement ehrenamtlich aktiver Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie“¹. Diese Unterstützung möchte man in der Kita „Löwenherz“ nutzen, um das Fachwissen der pädagogischen

Kräfte in der Einrichtung stetig zu erweitern und neue Handlungsstrategien zu erarbeiten. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten am 23. Mai 2024 der Geschäftsführer der Stiftung „Achtung! Kinderseele“ Joachim Schiebold, die Leiterin des Sachgebiets „Kommunale Kindertagesstätten“ bei der Stadt Eberswalde Anke Bessel, die Kitaleiterin Lucia Dietze und der Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Martin-Gropius-Krankenhaus Prof. Dr. Hubertus Adam. Letzterer hatte Frau Dietze im Rahmen eines Kennenlerngesprächs von der Stiftungsarbeit berichtet. Die ursprüngliche Idee sah eine Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie vor. Nun wird Herr Prof. Dr. Adam ehrenamtlich und persönlich als Pate für Stiftung und Kita tätig sein.

„Für uns stellt sich immer die Frage, was können wir tun, damit es den uns anvertrauten Kindern auch wirklich gut geht in unserer Kita. Wie können wir die Familien unterstützen? Wie den Kindern

ein möglichst behütetes und sicheres Aufwachsen ermöglichen? Wie können wir aber auch unsere eigene psychische Unversehrtheit bewahren, um mit dem Schicksal einiger Kinder umzugehen und für sie stark zu sein. Daher bin ich Herrn Prof. Dr. Adam sehr dankbar, dass er mir von der Stiftung „Achtung! Kinderseele“ erzählte und freue mich auf die Zusammenarbeit“, so Kitaleiterin Lucia Dietze. Im nächsten Schritt soll der Schwerpunkt vorrangig auf die konkrete Fallberatung und die Erarbeitung damit einhergehender Handlungsstrategien für die Pädagoginnen und Pädagogen gelegt werden. Das Programm konzentriert sich hauptsächlich auf die Arbeit mit den involvierten Erwachsenen. So soll das Kita-Personal Unterstützung und Weiterbildung erfahren, aber auch Angebote für Eltern, wie zum Beispiel Elternversammlungen mit offenen Fragestunden, sind in der Entwicklung.

¹ <https://www.achtung-kinderseele.org/>

Dabei sein im Arbeitsleben – wichtig auch für Menschen mit Behinderungen

Dabei sein, zeigen und selbstwirksam erleben was man kann, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen im Team et was schaffen:

Für viele Menschen ist Arbeit und berufliches Wirken ein essenzieller Lebensinhalt und für einige ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe, dies in besonderem Maße auch für Menschen mit besonderen Lernerfordernissen oder kognitiven Fähigkeitseinschränkungen. Zugleich ist für Menschen mit Behinderungen der Zugang zu einer beruflichen Aufgabe im allgemeinen Arbeitsmarkt, die Freude zum einen bringt und gleichzeitig herausfordernd zum anderen ist, oft schwer. Es gilt demnach, diese Zugangsbarrieren abzubauen und herabzusetzen.

Insoweit ist es ein Auftrag und überdies allgemein ein Bestreben von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, ihren Beschäftigten gesellschaftliche Teilhabe in allen Facetten zu ermöglichen und insbesondere auch einen Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt zu finden, welcher den individuellen Fähigkeiten und beruflichen Fertigkeiten der beziehungsweise des Einzelnen entspricht. Dieses Bestreben wird im Eberswalder Rathaus gern unterstützt sowie tatkräftig geteilt und daher bietet die Stadtverwaltung seit Kurzem die Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen, sich im Rahmen der sogenannten ausgelagerten Arbeit in einzelnen ihrer Sachgebiete praktisch zu erproben.

Und so haben die beiden Beschäftigten der gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen Eberswalde Kitty Dräger und Justin Ziesler jeweils für zwei Wochen in der Stadtbibliothek zum einen und im Kulturamt zum anderen Erprobungspraktikum absolviert.



Ronny Radetzki half bei der Pflege der Parkanlagen im Eberswalder Familiengarten

tika absolvieren können. Frau Dräger, die eigentlich in der Kreativ-Werkstatt der Lebenshilfe gGmbH arbeitet, konnte in der Bibliothek unter anderem beim Einsortieren zurückgegebener Bücher helfen sowie den Zeitungsbestand ordnen. Als begeisterte Leserin genoss sie ihre Praktikumszeit in der Bibliothek und kommentierte ihre Erprobungstage dort mit den Worten „Ich bin in einen Traum gefallen“. Und Justin Ziesler, der bei der Lebenshilfe gGmbH eine Ausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich absolviert und gern Beikoch werden möchte, hat eine kleine berufliche Exkursion gewagt: Im Museum nämlich hat sich Herr Ziesler im vielfältigen Spektrum hauswirtschaftlicher Tätigkeiten praktisch erprobt, dies mit einem durchaus positiven Resümee, denn er meint „Ich hätte nichts dagegen, wenn Sie sich noch einmal melden“. Schließlich hat auch Ronny Radetzki, ebenfalls Beschäftigter der Lebenshilfe gGmbH, seinen Weg in ein Sachgebiet der Eberswalder Stadtverwaltung, konkret zum Familiengarten, gefunden. Herr Radetzki ist kundig im Garten- und Landschaftsbau und ist daher dem Familiengarten-Team bei der entsprechenden Pflege der großräumigen Parkanlage eine willkommene Unterstützung. Erfreulicherweise konnte nach seiner zunächst 14-tägigen erfolgreichen Erprobung für Herrn Radetzki eine Vereinbarung auch für den Rest der diesjährigen Familiengarten-Saison im Rahmen eines ausgelagerten Arbeitsplatzes geschlossen werden und die beiden Gärtnerinnen des Parks freuen sich, ihn nun bis Ende Oktober als tatkräftigen Mitarbeiter im Team zu wissen. Die Stadtverwaltung Eberswalde wird in ihren Sachgebieten



Im Museum konnte sich Justin Ziesler im vielfältigen Spektrum hauswirtschaftlicher Tätigkeiten praktisch erproben

auch weiterhin nach Möglichkeiten der praktischen Erprobung für Menschen mit Behinderungen suchen. Denn für jeden und jede ist es ein allgemeines Grundbedürfnis, sich im Arbeitsleben und beruflichen Tun sinnhaft einzubringen sowie Selbstwirksamkeit zu erleben. Aus diesem Grund ist es das Anliegen, auf den mit den Werkstattbeschäftigten Kitty Dräger, Justin Ziesler und Ronny Radetzki insgesamt positiven und bereichernden Erfahrungen aufzubauen und diese fortzusetzen.

Jede Werkstatt für Menschen mit Behinderungen bietet ihren Beschäftigten die Möglichkeit zur Erprobung im allgemeinen Arbeitsmarkt und ist dabei auf die Aufgeschlossenheit der hier Zuständigen angewiesen. Die Stadtverwaltung Eberswalde unterstützt hier gern bei einer Vermittlung: Personalverantwortliche von Vereinen oder Verbänden, aus Handwerksbetrieben oder Geschäften, können sich gern an die Behindertenbeauftragte Katrin Forster-König wenden, wenn sie Menschen mit Behinderungen ebenfalls eine Chance zur praktischen Erprobung bieten möchten: Frau Forster-König ist telefonisch über die Durchwahl 03334/64-503 oder per E-Mail zu erreichen: k.forster-koenig@eberswalde.de. Seitens der gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen Eberswalde begleiten die Fachkräfte der Arbeits- und Berufsförderung diese als rehabilitative Maßnahmen geltenden Beschäftigungen im allgemeinen Arbeitsmarkt sehr eng.

Nähere Informationen sowie zuständige Ansprechpersonen finden sich auf deren Homepage: <https://lebenshilfe-barnim.de/>.



„Ich bin in einen Traum gefallen“, so Kitty Dräger über ihr Erprobungspraktikum in der Stadtbibliothek

Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

„Beach & Boat“ 2024 – Ein Fest an der Stadtpromenade

Die Veranstaltungsreihe „Beach & Boat“ wurde ins Leben gerufen, um unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen unserer Stadt zu zeigen, was auf dem Finowkanal, Deutschlands ältester noch schiffbarer künstlicher Wasserstraße, alles möglich ist.

Gestartet wurde 2021 mit einer Dampfbootparade. In den Folgejahren wurde das Konzept stetig weiterentwickelt. Neue Partner sind gefunden und neue Attraktionen angeboten worden. Dieses Jahr kamen das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und die Kanuvereine der Stadt hinzu.

Mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) gab es wieder einen starken Partner an unserer Seite, der zahlreiche Informationen über seine Arbeit und reichlich Angebote für Kinder einbrachte. Am imposantesten war wohl die Ankunft des Arbeitsschiffes, was nicht nur an der Stadtpromenade anlegte, sondern auch zu Probefahrten einlud. Das war für viele ein besonderes Highlight.

Darüber hinaus war es gelungen, die beiden Kanuvereine „Empor Eberswalde“ und „Stahl Finow“ mit ins „Beach & Boat-Boot“ zu holen. Ihr Schwerpunkt galt der Jugend. Selbst Dreijährige konnten sich unter Aufsicht in einem Poloboot versuchen. Die Kleinen hat-



Foto: Stadt Eberswalde / Inke Breuning

Erstmalig bei Beach & Boat: Public Viewing an der Stadtpromenade

ten richtig Spaß. Auch die Großen kamen auf ihre Kosten und konnten in den Wanderbooten den Kanal erkunden. Unser langjähriger Partner, der Verein „Unser Finowkanal“, bot wieder die sehr stark nachgefragten und frequentierten Fahrten mit der Funtensee an. Die Gäste warteten schon auf deren Einfahrt und freuten sich auf die Möglichkeit einer Fahrt.

Erneut vertreten war zudem der Zweckverband Region Finowkanal (ZRF) und informierte über den Schleusenausbau. Die Junior-Schleusenführung erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Am Ende gab es viele kleine und große Junior-Schleusenwärter.

Einen guten Zuspruch fand auch der Spreewaldkahn. Damit über den Kanal zu schippern, ist für viele ein besonderer Genuss. An Land gab es für die Kleinen einen tollen und großzügigen Wasserspielplatz, der sich größter Beliebtheit erfreute und es wurden Boote und Wasser gezeichnet am Stand mit der Kreuzkönigin.

Damit jedoch nicht genug: Es gab auch Live-Musik. Hierfür waren zwei Bands gebucht, die beim Publikum sehr gut ankamen. Kulinarisch war von süß bis herzhaft und eiskalt bis heiß alles geboten. Auch eine Zaubershow durfte nicht fehlen. Thomas Thompson und seine Frau beeindruckten mit übersinnlichen Fähigkeiten.

Aus aktuellem Anlass wurde auch das Fußballspiel übertragen. Das zog viele begeisterte Fußballfans auf unsere Wiese.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei unseren Unterstützern für ihre Ideen und ihr Engagement!

Monique Schostan
Referat für Smart City und
Stadtmarketing



Foto: Stadt Eberswalde / Natasha Penfold

Die beiden Kanuvereine „Empor Eberswalde“ und „Stahl Finow“ waren ebenfalls mit dabei



Mit Städtebauförderung auf dem Weg zur Schwammstadt

Von löchrigem Bordstein, großen Mulden und mehr Wasser im Park

Eberswalde wird von Bächen, Flüssen und Kanälen durchzogen. Es gibt zahlreiche Seen und die Altstadt bildet sogar den südöstlichsten Punkt der Mecklenburgischen Seenplatte¹. Aus den Hängen des Urstromtals entspringen zahlreiche Grund- und Schichtwasserquellen: Wasser scheint allgegenwärtig. Es ist meistens da, wo es sein sollte und viele Bauwerke in den tiefergelegenen Gebieten wurden an die Feuchtigkeit – andere an die Trockenheit auf dem märkischen Sand - angepasst. Doch diese scheinbare Harmonie stößt immer wieder an ihre Grenzen. Deshalb ist Wasser von zunehmender Bedeutung für die Städtebauförderung.

Die Städtebauförderung ist ein umfangreiches Förderprogramm von Bund und Ländern mit dem Ziel, die Lebensbedingungen zu verbessern, Gebäude zu modernisieren und zu erhalten sowie eine nachhaltige und soziale Entwicklung voranzutreiben. Im Fokus stehen daher stets die funktionalen Zusammenhänge und die bauliche Entwicklung des Stadtteils bzw. der Gesamtstadt. Anders als bei der Wohnraumförderung geht es nicht um den Neubau einzelner Objekte. In den letzten Jahren wurden in Eberswalde aus diesem Fördersystem über 80 Millionen Euro eingesetzt um die Innenstadt baulich zu verdichten, Parks und Straßen zu erneuern und – vor allem

um die Jahrtausendwende – Leerstände durch Rückbau zu beseitigen.

Aktuell wächst Eberswalde wieder und der Prozess der Erneuerung bekommt andere Schwerpunkte. Dabei geht es nicht allein um die Anzahl der Häuser, sondern vor allem um Lebensqualität. Der Klimawandel verstärkt auch in Brandenburg spürbar die Witterungsextreme. Die Beständigkeit von Wetterlagen nimmt zu und führt zu länger anhaltenden Trockenperioden und zum Teil extremen Spitzen beim Niederschlag. Insgesamt ist die Niederschlagsmenge zwar konstant, aber die Verteilung ändert sich und die Grundwasserneubildung ist rückläufig.

Volllaufende Keller und überschwemmte Kreuzungen zeigen augenscheinlich, dass es schwierig ist, große Wassermengen in kurzer Zeit so abzuführen, dass sie keinen Schaden anrichten. Andererseits ist das schnelle Abfließen jeglicher Feuchtigkeit, gerade im Sommer, ein Problem. Wasser hat eine kühlende Funktion im Boden und ist Grundlage für das Leben der Pflanzen, die durch Verschattung und Verdunstung großen Einfluss auf die lokale Wärmeentwicklung haben.

Wasser halten im Brandenburgischen Viertel

Beim Bau des Brandenburgischen Vier-

tels in den 70er und 80er Jahre waren einfache Lösungen und zentrale Konzepte auch bei der Regenwasserab- leitung populär. Das Gesamte Niederschlagswasser wurde gesammelt und zu einem einzigen Rückhaltebecken am Drehnitzfließ abgeleitet. Mittlerweile stößt das System bei Starkregen an seine Grenzen, wodurch auch die Wasserqualität des Drehnitzfließes leidet.

Im Zuge der umfangreichen Sanierung des Viertel werden – finanziert u. a. aus Mitteln der Städtebauförderung – nun Flächen entsiegelt und Versickerungsmöglichkeiten geschaffen². An der Schorfheide- und der Neuruppiner Straße entstanden Rückhaltebecken zur Zwischenspeicherung von Regenwasser. Ein weiteres ist im nordöstlichen Bereich geplant. Auch im Kleinen, etwa bei der im Mai eröffneten Cottbuser Straße, hat sich viel getan. Die Bordsteinkanten sind nicht durchgezogen, sondern haben Lücken. Damit wollte die Stadt nicht einfach Geld sparen, sondern verhindern, dass Niederschlagswasser ausschließlich durch die Kanalisation abgeführt wird. Neben der Straße gibt es mehrere kleine Mulden, in denen sich Wasser sammeln und versickern kann. Es steht so den Pflanzen länger zu Verfügung und entlastet die Rückhaltebecken.

Durch den Grad der Versiegelung und die Baustruktur im Brandenburgischen Viertel ist die Gefahr von lokalen Hitze- punkten besonders hoch. Daher lohnen sich solche Veränderungen, hin zu einer Schwammstadt, hier besonders.

Die Grundidee einer Schwammstadt besteht darin, den Wasserkreislauf lokal so gut wie möglich wieder zu ermöglichen. Dabei sind durchlässige Bordsteinkanten und Mulden nur ein Baustein. Entsiegelung, sinnvolle Bepflanzung am Boden und auf den Dächern sind weitere Elemente. Die Umsetzung steht noch am Anfang und so wundert es nicht, dass selbst in der Cottbuser Straße ein erster, sehr starker Regen zu einer kurzzeitigen Überschwemmung der Straße geführt hat. Zwischenzeitlich wurde eine Lösung gefunden und das Wasser, das sich auf der Fahrbahn der Finsterwalder Straße sammelt, wird abgeleitet. Kein Konzept passt zu jedem Standort. Das Brandenburgische Viertel mit der großen, blockhaften Bebauung hat einen anderen



Foto: Stadt Eberswalde / Christoph Creutziger

Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel

Einfluss auf lokale Starkregen, als z.B. eine locker bebaute Einfamilienhaus-siedlung im Ostend. Stadtplanung muss nicht nur mit verschiedenen Szenarien der Bevölkerungsentwicklung und -verteilung, sondern auch mit zahlreichen Veränderungen bei Klima und Wasserhaushalt umgehen lernen.

Das Ableiten und Nutzen in der Innenstadt

In der Innenstadt braucht es zum Teil besondere Lösungen. Bei sehr starken Regen kommt z.B. in der Ruhlaer Straße das Wasser aus den Gullys gedrückt und könnte auf Grund des hohen Grundwasserstandes lokal nicht versickern. Durch den kombinierten Fördereinsatz aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, der Städtebauförderung sowie Mitteln der Stadt Eberswalde soll dafür gesorgt werden, dass Wasser abgeleitet und zugleich genutzt werden kann. Zukünftig soll es in einen Speicher unter der Weinbergstraße geleitet werden. Von dort wird das gefilterte Wasser bei Bedarf zur Bewässerung des Stadtgrüns eingesetzt oder kann in den Park am Weidendamm abfließen. Der Teich soll vergrößert werden und einen direkten Zufluss von der Schwärze erhalten, was Raum für Wassertreten oder einen Wasserspielplatz eröffnen könnte. So löst das Projekt das Wasserproblem und schafft Möglichkeiten der Erholung und Kühlung.

Stadtumbau und Grundwasser

Wasser viel ist zu kostbar um es einfach davonlaufen zu lassen. Der schnelle Abfluss sorgt für sinkende Grundwasserstände, dürre Vegetation und Überhitzung selbst in einer Waldstadt. In Zukunft könnten diese Aspekt noch wichtiger für einen Lebens- und Wirtschaftsstandort werden. Lokal betrachtet helfen die kleinen und großen Maßnahmen eine ganze Menge. Auf einem größeren Maßstab betrachtet, müssten Stadt- und Waldumbau Hand in Hand gehen und wo, wenn nicht in Eberswalde, könnte das gelingen?

Neues Team im QM

Die Teamkonstellation im Quartiersmanagement (QM) hat sich geändert. Julia Klemm hat sich nach fünf Jahren bei der S.T.E.R.N. GmbH und dem Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel (BV) auf neue berufliche Wege gewagt. Ihre Rolle als Projektleitung der S.T.E.R.N. GmbH übernimmt nun Antonia Gergs. Seit dem 15. Juli ist zudem Wanda Krauß neuer Teil des QM-Teams. Als

Projektmitarbeiterin widmet sie sich Aufgaben wie der Organisation der Fête de la Viertel sowie den vielfältigen Projekten im Viertel. Sie ist damit wie Katharina Brunnert und Antonia Gergs Ansprechpartnerin für das Gebiet.

Das QM ist wie gewohnt dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr in der Sprechstunde im Bürgerzentrum, Schorfheidestraße 13 vor Ort erreichbar.



Ansonsten telefonisch und via Mail unter:

Telefon: 03334 / 81 82 45

E-Mail QM Team: quartiersmanagement@eberswalde.de

Informationen gibt es auch auf der QM Facebook-Seite: [qm.brandenburgisches.viertel](https://www.facebook.com/qm.brandenburgisches.viertel)

*Team des Quartiersmanagements
Brandenburgisches Viertel*



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Im Einsatz für das Brandenburgische Viertel: (v.l.n.r.) Antonia Gergs, Katharina Brunnert und Wanda Krauß.

1 Als naturräumliche Großregion. Die Weichsel-Eiszeit hat sich nicht an den heutigen Bundesländern orientiert.

2 Planung: Entsiegelung und Regenmanagement zur Klimaanpassung im Brandenburgischen Viertel, 2019

Objekte erzählen Geschichte Land fördert Ausstellungen im Museum Eberswalde

In diesem Jahr darf sich das Museumsteam über die Förderung von zwei Ausstellungsprojekten in Höhe von insgesamt 21.500 Euro durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und Kulturland Brandenburg freuen.

Die Sonderschau „Der Blick hinter die Kulissen – Sammeln, Bewahren, Forschen im Museum Eberswalde“ gibt Einblick in die oft verborgene Arbeit eines der ältesten stadthistorischen Museen im Land Brandenburg. Nach dem Einzug des Museums in das Baudenkmal Adler-Apotheke 1997 und nach der barrierefreien Umgestaltung der Dauerausstellung 2014 stand ab 2016 die Vorbereitung des Sammlungs-umzuges im Zentrum der Museumsarbeit. Wichtige Arbeitsschritte zur sachgerechten Bewahrung sowie Erforschung der historischen Sammlung folgten, wie die Bestandserfassung, Reinigung, Konservierung und Restaurierung, Schädlingsbekämpfung sowie



Foto: Stadt Eberswalde / Birgit Klitzke

Restaurierter Fassadenschrank aus dem ehemaligen Schloß Hohenfinow, 1646

Provenienzforschung. Das Ergebnis dieser Museumsarbeit soll nun anhand

ausgewählter Originalobjekte einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Die zweite Ausstellung „Verbunden – Eberswalde in Europa“ hat das Ziel, die starken Verflechtungen der Eberswalder mit der internationalen – genauer: der europäischen Geschichte aufzuzeigen. Exemplarisch werden zehn weniger bekannte historische Beispiele gezeigt, wie Eberswalder Persönlichkeiten, Ideen und Erfindungen Europa beeinflusst haben oder vice versa. Damit soll deutlich gemacht werden, dass Eberswalde nicht nur eine wichtige Stadt in Brandenburg bzw. Preußen war, sondern auch eine Stadt mitten in Europa ist, in der sich Welten miteinander verbinden.

Beide Ausstellungen werden im Herbst im Museum Eberswalde zu sehen sein.

Birgit Klitzke
Leiterin Museum Eberswalde

Gartenkonzerte am 3. August 2024 und 28. September 2024

Während das erste Konzert als Klassikkonzert im „Konsulat Eberswalde“ bereits am 22. Juni 2024 startete, lädt die Stadtverwaltung am 3. August 2024, 15 Uhr bis 17 Uhr in den Ortsteil Spechthausen ein. Dort auf dem Sportplatz übernimmt die vielseitige Musikerin Merle Weißbach die Bühne, präsentiert ihre schönsten Songs – und begleitet sich dabei auf dem Cello. Zum ersten Familien-Gartenkonzert geht es dann in die Kita „Spielhaus“ in Ostend – am 28. September 2024, wiederum 15 Uhr bis 17 Uhr; Richards Kindermusikladen zieht musikalisch alle Register, um für die kleinen und großen Gäste einen tollen Nachmittag zu gestalten. Auch hier wird zu allen Konzerten versorgt. Der Eintritt ist frei. Einlass jeweils ab 14:30 Uhr.



Foto: Masha Potempa

Geht am 3. August 2024 auf die Bühne: Merle Weißbach

Mysterien und Regionales – Krimi-Lesung in der Stadtbibliothek

Die Schriftstellerin Sandra Beckedahl liest am Freitag, dem 06. September 2024, in der Stadtbibliothek Eberswalde aus ihrem Krimi-Debüt „Schorfheiden-Mord“ - einem Uckermark-Krimi. „Mord in der beschaulichen Uckermark. Dort, wo hippe Berliner auf Alteingesessene treffen, die sich von den Neuankömmlingen aus ihrer Heimat vertrieben fühlen. Unterschwellige Konflikte brechen auf, als Ben, der mit Bio-Gemüseboxen handelt und in beiden Welten ein und aus geht, tot aufgefunden wird. Erschlagen im Wald. Kommissar Paul Montgomery muss den Mörder eines Mannes finden, der scheinbar keine Feinde hatte. Er stößt auf eine Welt voller Geheimnisse und erkennt: Jeder kann es gewesen sein.“ (Verlags-
text)

Wer hiernach wissen will, wie es weitergeht, kann das Buch im Anschluss erwerben und mit der Autorin ins Gespräch kommen, bzw. sich sein Exemplar signieren lassen. Karten für die Lesung können ab dem 05. August 2024 in der Stadtbibliothek erworben werden: 5,00 Euro/ 2,50 Euro ermäßigt
Wann: 06.09.2024, 18:30 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Eberswalde, im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde.



Kontaktaten

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Tilo Weingardt
 Fraktionsbüro: Grabowstraße 17,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Tilo Weingardt
 E-Mail: tilo.weingardt@afd-stvv-eberswalde.de

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Uwe Grohs
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/34677
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Fraktion SPD|BfE

Fraktionsvorsitz: Steve Rennert
 Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Moritz Fischer
 Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/3669274
 Fax: 03334/3669276
 E-Mail: fraktion@spd-bfe.de

www.spd-eberswalde.de

www.spdfinow.de

www.buerger-für-eberswalde.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz: Daniel Winkelmann
 Ansprechpartner: Daniel Winkelmann und Carsten Zinn
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
 telefonisch oder per E-Mail
 Telefon: 0151/5810 8204
 0170/2029 881
 E-Mail: fraktion@buendnis-eberswalde.de
 kommunal@gmx.de

www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion Die Linke

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
 Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
 Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/236987
 E-Mail: fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
 Sprechzeiten: Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Telefon: 03334/384074
 Fax: 03334/384073
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@gruene-barnim.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion Die PARTEI/ALE – BVB/Freie Wähler

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
 Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
 Spreewaldstraße 6
 16227 Eberswalde
 Telefon: 0172/3811257
 E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de



Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher

OT Clara-Zetkin-Siedlung – Matthias Ludewig

Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung,
 John-Schehr-Straße 24a, 16227 Eberswalde
 Telefon: 01590/1018215

OT Sommerfelde – Nancy Genath

Gemeinschaftshaus,
 Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Montag, 18:30-19:30 Uhr,
 Telefon: 0173/3203979
 E-Mail: ortsbeirat-sommerfelde@web.de

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Vereinsgebäude des SV Waldhof Spechthausen e.V.,
 auf dem Sportplatz
 Spechthausen 20b, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Tornower Dorfstraße 25, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr
 Telefon: 0162/1552892

Fraktion Alternative für Deutschland

Die Fraktion der AfD bedankt sich bei den Wählern für das entgegengebrachte, große Vertrauen. Mit 9 von 36 Sitzen repräsentieren wir ein Viertel der Stadtverordnetenversammlung.

Infolge des Beschlusses der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden wir in den Fachausschüssen und im Hauptausschuss zwar nur ein Fünftel der Sitze erhalten, freuen uns dennoch darauf, uns inhaltlich und mit mehr Gewicht als in der letzten Wahlperiode einzubringen zu können.

Die nächsten Wochen nutzen wir zur Vorbereitung auf die ersten Sitzungen der Ausschüsse. Als Richtlinie unserer Arbeit beschlossen wir in der ersten Fraktionssitzung das umfangreiche kommunalpolitische Eberswalder Wahlprogramm der AfD, welches im Netz einsehbar ist.

Fragen, wie Sie sich als Bürger der Stadt kommunalpolitisch einbringen können, beantworten wir Ihnen gern.

Wir freuen uns stets über aktuelle Hinweise, auch Kritik, aus der Bevölkerung

und ermuntern Sie ebenfalls, die Einwohnerfragestunden der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung zu nutzen.

Sachkundige Einwohner unterstützen in jeder Wahlperiode die Ausschussarbeit. Sie können auf Vorschlag von Fraktionen entsandt werden. Daran interessierte Bürger können sich gern an uns wenden.

Tilo Weingardt

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, im Namen unserer Fraktion bedanke ich mich bei Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt für das Vertrauen, das Sie uns im Rahmen der Kommunalwahl am 9. Juni dieses Jahres entgegengebracht haben. Um die Interessen der Eberswalderinnen und Eberswalder im Rahmen unserer kommunalpolitischen Arbeit und in den Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung noch stärker vertre-

ten zu können, haben wir durch einen Zusammenschluss die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim im Rahmen der Vorbereitung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli gebildet. Mit 7 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung haben wir neben der SPD | BfE somit die zahlenmäßig zweitstärkste Fraktion und konnten auch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und den Vorsitzenden des Ausschusses für

Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur stellen. Als Grundlage unserer kommunalpolitischen Zusammenarbeit sehen wir auch gemeinsame Interessen beim Formulieren von Anträgen und Anfragen, wobei die Fraktionsmitglieder in ihrer Meinungsäußerung und ihrem Abstimmungsverhalten frei und nur den Wählerinnen und Wählern bzw. sich selbst gegenüber verpflichtet sind.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion SPD|BfE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die gewählten Stadtverordneten der SPD und der Bürger für Eberswalde haben sich dazu entschlossen, in der kommenden Wahlperiode 2024-2029 weiterhin in einer Fraktion zusammenzuarbeiten. Damit stellt die „Fraktion SPD | BfE“ in der Stadtverordnetenversammlung sieben Mandatsträger. Den neuen Fraktionsvorstand bilden Steve Rennert als Fraktionsvorsitzender, Isabell Sydow als 1. Stellvertreterin sowie

Ringo Wrase als 2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Wir freuen uns, dass wir als SPD und BfE wieder eine gemeinsame Fraktion bilden. Wir werden unsere erfolgreiche Arbeit aus der vergangenen Wahlperiode fortführen und uns klar und deutlich gegen die populistischen Kräfte in unserer Stadt stellen. Mit einer starken personellen Aufstellung und zwei ambitionierten Wahlprogrammen, geht es nun darum unsere Ziele zum Wohle der Stadt umzusetzen. Wir freuen uns auf

die kommenden fünf Jahre.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert und Isabell Sydow*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Anfang Juli hat die Fraktion sich konstituiert. Das Team hat sich personell leicht verändert. Viktor Jede hat das direkt errungene Stadtverordnetenmandat nicht angenommen. Zukünftig wird er sich auf sein direkt errungenes Kreistagsmandat konzentrieren. Auch die 1. Nachrückerin im Wahlkreis 2 hat ihr Ersatzmandat nicht angenommen. Daniel Winkelmann ist als 2. Nachrücker im gleichen Wahlkreis umgehend gefolgt. Er wurde zum Fraktionsvorsitzenden, Carsten Zinn

zum 1. und Christian Mertinkat zum 2. Fraktionsvize gewählt. Zukünftig vertritt er die Fraktion im Haupt- und im Rechnungsprüfungsausschuss. Der 1. Fraktionsvize agiert im neuformierten Ausschuss Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (ASBOK), der 2. Fraktionsvize im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (AWFB) und Ronny Hiekel im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU). Benjamin Knoll, Thomas Hilbig und Sebastian Mertinkat wurden als unabhängige sachkun-

dige Einwohner in die Fachausschüsse ASBOK, AWFB und ASWU auf Vorschlag der Fraktion durch die Stadtverordnetenversammlung berufen. Christian Mertinkat und Ronny Hiekel werden als Aufsichtsräte der Technischen Werke (TWE) und der Haus- und Wohnungsverwaltung GmbH (WHG) mit dem Mandat der Stadtverordnetenversammlung weiterhin tätig sein.

*Freundlichst verbleiben
Daniel Winkelmann und Carsten Zinn*

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die erste Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl hat am 04.07.2024 stattgefunden. In der konstituierenden Sitzung wurden der Vorsitzende und die Stellvertreter der StVV gewählt. Wir begrüßen, dass es unter Mitwirkung aller demokratischen Kräfte gelungen ist, eine sachkundige und demokratische Führung des Parlaments zu sichern. Mit Volker Passoke stellt unsere Fraktion einen sehr erfahrenen Abgeordneten als 2. Stellvertreter. Die Ergebnisse

der Konstituierung geben uns die Zuversicht, dass wir auch weiterhin für Ihre Interessen und sozialen Belange konstruktiv und im demokratischen Rahmen erfolgreich kämpfen können. Stolz sind wir auf das Erreichte zum Erhalt unseres Kranbaues. Durch vielfache Gespräche im Finanz- und Wirtschaftsministerium des Landes, dem permanenten Drängen und Fordern von Unterstützung für unseren Traditionsbetrieb hat die Fraktion DIE LINKE, insbesondere unser Landtagsabgeordneter und Fraktions-

vorsitzender Sebastian Walter einen erheblichen Anteil daran, dass es mit der notwendigen Landesbürgschaft und damit mit dem Neustart der Ardel Kranbau GmbH geklappt hat. Wir wünschen allen Kranbauern viel Erfolg beim Neustart. Deutlich wurde im Ringen um den Erhalt des Kranbaustandortes, dass dringend ein Kataster für Gewerbe- und Industrie Flächen erarbeitet und geeignete Flächen auszuweisen sind.

Irene Kersten

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lärmaktionsplan wird evaluiert
Die Aktualisierung der Lärmaktionsplanung ist das erste spannende Thema in der neuen Wahlperiode. Wohnen im dicht bebauten Stadtgebiet bringt für die Anwohner sowohl positive als auch negative Aspekte mit sich. Kurze Wege und gute Erreichbarkeit von Bussen und Bahnen stehen oft schlechterer Luft und einem größeren Lärmpegel gegenüber. Besonders der tägliche Verkehr zählt zu den Hauptquellen störenden Lärms. Zwischen Frühling und Herbst fühlen

sich viele Bewohner*innen zusätzlich durch laute Motorradgeräusche gestört. Hierzu wurden bereits mehrfach Lärmmessungen gefordert, in der Praxis bisher aber leider nicht angewandt. Der Aktionsplan Lärm basiert ebenfalls nicht auf Messungen, sondern auf Kartenmaterial, z.B. vom Landesamt für Umwelt. Über spezielle Rechenmodelle kann die Ausbreitung des Lärms im Stadtgebiet dargestellt werden. Die subjektive Wahrnehmung von kurzzeitig auftretendem Lärm spielt nach unserer Beurteilung

in diesem Prozeß eine untergeordnete Rolle. Im Juli soll in einer Informationsveranstaltung über europaweit geltende Regelungen und Berechnungsmodelle informiert werden. Wir wollen diesen Termin nutzen, um auf die Forderungen der Anwohner*innen nach mehr Ruhe entlang der Hauptverkehrsstraßen aufmerksam zu machen und konkrete Vorschläge einfordern, die Eingang in die weitere Planung finden sollen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende



Wir stellen ein!

Die Stadt Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Brandmeister (m/w/d) im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.**

www.eberswalde.de/karriere

Stadt
Eberswalde 

DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ



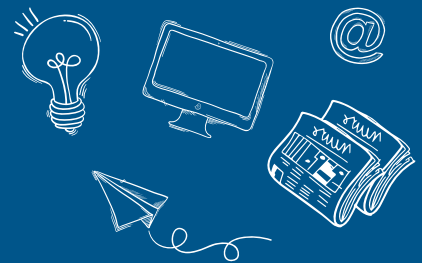
Manuela Köpp

Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

- Amts- & Mitteilungsblätter
- Logistik & Verteilung
- Flyer
- Werbemittel
- Broschüren
- Plakate
- Geschäftspapiere
- Webdesign
- Corporate Design
- Außenwerbung



Ausbildungs-ratgeber 2025

Läuft bei dir!



Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen Printausgabe für den Ausbildungsstart 2025 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf www.ausbildungsratgeber-online.de!



Jetzt Angebot anfordern:

MANUELA KÖPP

Telefon 039931 579-47 · m.koepf@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de · @lw_sietow

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

30 Tage

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse



Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow



1.

Einfach Stellenangebot im Wunschgebiet schalten



2.

Onlineauftritt im PDF-Format dazu



3.

auf jobs-regional.de gefunden werden

WENN
DAS **Herz**
Trauer
TRÄGT

WAS IST ZU TUN IM
Todesfall?



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause

Verstirbt ein Mensch zuhause, muss, trotz der emotionalen Ausnahmesituation für die Angehörigen, unmittelbar nach dem Todesfall ein Arzt kontaktiert werden. Dieser muss den Tod des Verstorbenen offiziell feststellen und den Totenschein an die Angehörigen ausstellen. Der Totenschein ist ein wichtiges Dokument, das für die Ausstellung der Sterbeurkunde benötigt wird. Die Sterbeurkunde kann beim zuständigen Standesamt beantragt werden. Es kann auch vorkommen, dass jemand an einem öffentlichen Ort verstirbt. In einem solchen Fall muss unmittelbar der Rettungsdienst verständigt werden. Tritt der Todesfall in einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung ein, kümmert sich die Einrichtung um organisatorische Angelegenheiten und informiert die Angehörigen über den Todesfall – nicht zuletzt deshalb, weil diese wichtige Formalitäten für die Bestattung des Verstorbenen regeln müssen.

Bestatter kontaktieren und die Bestattung organisieren

Ein Bestatter sollte innerhalb der ersten 36 Stunden nach dem Todesfall kontaktiert werden, damit die Bestattung der verstorbenen Person frühzeitig organisiert werden kann. Qualifizierte Bestatter übernehmen alle Aufgaben und helfen Hinterbliebenen bei zahlreichen Entscheidungen hinsichtlich der Beerdigung und behördlichen Angelegenheiten, die geregelt werden müssen. Des Weiteren übernimmt der Bestatter die Überführung des Verstorbenen in eine Leichenhalle. Zudem können mit dem Bestatter alle Wünsche für die Beisetzung besprochen werden – von der Bestattungsart bis hin zur Ausrichtung der Trauerfeier.

Benachrichtigung der engsten Angehörigen im Todesfall

Unabhängig davon, unter welchen Umständen ein geliebter Mensch verstirbt, sollten unmittelbar nach dessen Tod die engsten Angehörigen von den Hinterbliebenen informiert werden.



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 **03334 . 22 6 41**

URLAUB

für die ganze Familie



FERIENPARK LENZ



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

🏠 145 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
AGA-SEEROMANTIK

🏠 100 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 2
SEESCHWALBE

🏠 89 m² 👤 2 🛏️ 1 🚿 1
EDITH PANORAMA

🏠 104 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
TRINE

🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 1
SEEBLICK I

🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 1
SEEBLICK II



🏠 95 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
ANITA

🏠 104 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
OHANA EG

🏠 110 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
DIANA

🏠 95 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
OHANA DG

🏠 78 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 2
KERSTIN

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de